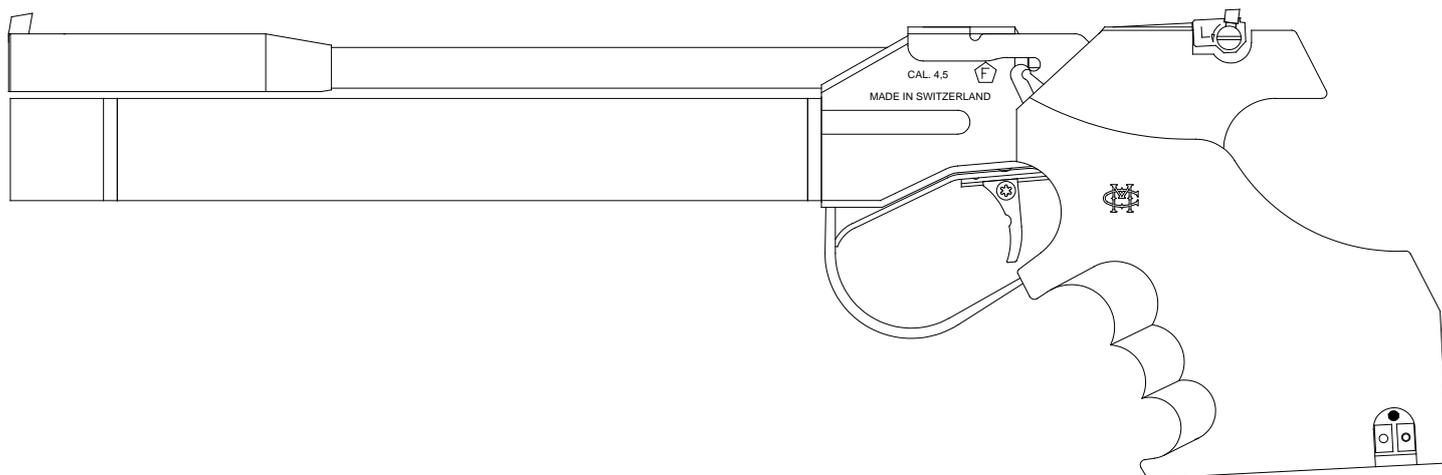


Morini CM 162E



Technische Daten

| | |
|---|---------------------------------------|
| Kaliber: | 4.5 mm (.177) |
| Gewicht: | 1020 g |
| Gesamtlänge: | 410 mm |
| Gesamthöhe: | 180 mm |
| Gesamtbreite: | 50 mm |
| Visierlinie: | Von 310 mm bis 360 mm |
| Laufänge: | 240 mm |
| Laufotyp: | Lothar Walther 12 dx 450 mm |
| Anzahl Züge: | 12 |
| System: | Preßluft |
| Abzug: | Elektronik |
| Vorzug: | 0 - 1.5 mm |
| Druckpunkt: | 0.1 - 0.03 mm |
| Vorzuggewicht: | 50 g - 300 g |
| Abzuggewicht: | 300 g - 700 g |
| Abzugzunge: | Auf Kugellager montiert |
| Spannung: | 15 V |
| Batteriekapazität: | 15000 Schuß ca. |
| Blockkorn: | 4.0 - 4.5 - 5.0 - 5.5 - 6.0 mm |
| Visier: | Micrometrisch verstellbar |
| Mittelgeschwindigkeit der Kugel ab Werk | $V_o = 155$ m/s |
| Schußzahl mit 200 bar : | 220 ca. |
| Schußzahl mit 300 bar : | 400 ca. |
| Griffe: | Verstellbar/Fix - Rechts/Links |

Morini Competition Arm S.A.

Via ai Gelsi 11

CH - 6930 - Bedano - Switzerland

Tel. : +41 91 - 9352230 - Fax : +41 91 - 9352231 - www.morini.ch - morini@morini.ch

Vor Gebrauch bitte unbedingt lesen und beachten:

Bevor Sie Ihre Waffe benützen, machen Sie sich bitte unbedingt mit der Handhabung und der Funktion der Waffe anhand dieser Bedienungsanleitung vertraut. Auch die sicherste Waffe kann durch unsachgemäße Handhabung für Sie und andere gefährlich werden. Halten Sie die Waffe so, daß Sie Unbeteiligte nicht gefährden. Auch eine ungeladene Waffe muß so gehandhabt werden, als sei sie geladen. Änderungen an der Waffe, Nichtverwendung von Original-MORINI Ersatzteilen, Druck oder Gewaltanwendung beim Zerlegen oder unsachgemäße Pflege können die Sicherheit und Funktion Ihrer Waffe stark beeinträchtigen. Als Hersteller müssen wir in solchen Fällen jede Gewährleistung ablehnen. Lassen Sie von Zeit zu Zeit Ihre Waffe durch ein anerkanntes Waffenfachgeschäft auf die Sicherheit überprüfen.

Lieber Sportschütze,

Sie sind im Besitz einer in der Schweiz hergestellten Pistole. Die Firma **Morini Competition Arm S.A.** produziert seit 1977 anatomische Griffe und hat in 1985 auch mit der Waffenherstellung begonnen. Sie wendet auch in diesem Bereich die maximale Präzision auf, was bei Handhabung und sachgemäßer Behandlung der Waffe, eine auf die Dauer einwandfrei funktionierende Pistole gewährleistet. Der Erfolg im Schießsport beruht nicht nur auf der Qualität der Waffe, sondern auch auf der hochqualifizierten Ausführung des Griffes. Aufgrund unserer Kenntnisse haben wir diese beiden "Elemente" vereinigt und bei der Konzeption der Waffe die technisch modernsten und fortschrittlichsten Lösungen angewandt: ein von der Firma Morini in der Sportpistole **MORINI CM 102E** und Freiepistole **MORINI CM 84E** entwickelter und tausendfach bewährter elektronischer Abzug, eine Druckluftbehälter mit vorkomprimierter Luft und Druckregelung, die erstmals das von der Temperatur unabhängige Schießen gewährleistet.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg !

Preßluftpistole Morini Modell CM 162E

Die Pistole ist ein Einzellader für Diabolo-Kugeln Kaliber 4,5/.177. Als Antriebsmittel dient Preßluft. Das Antriebsmittel befindet sich im nicht demontierbaren Druckluftbehälter unter dem Lauf. Verwenden Sie niemals CO₂ als Antriebsmittel. Das Füllen dem Druckluftbehälter mit CO₂ führt schnell zur Funktionsstörung; die Bildung von Materialrißen ist nicht auszuschließen. Für Schäden jeglicher Art, die durch Nichtbeachten der Bedienungsanleitung, durch Veränderung von Teilen, bei Verwendung von CO₂, Umbau oder Einbau von nicht Original-MORINI Ersatzteilen verursacht werden, übernehmen wir keinerlei Gewährleistung für unmittelbare oder mittelbare Schäden.

Garantie

Für die **MORINI CM 162E** Preßluftpistole gewähren wir eine Garantie von **6 Monaten** (ausgeschlossen Dichtungen). Im Rahmen dieser Garantie verpflichten wir uns zum kostenlosen Umtausch von solchen Waffenteilen, die auf Grund von Fabrikations- oder Materialfehlern defekt sind. Die Garantie erlischt bei unsachgemäßer Behandlung, unfachmännischen Reparaturen oder Änderungen der Waffe. Die Garantie ist nur dann gültig wenn die beiliegende Karte vollständig ausgefüllt und sofort nach dem Kauf, an uns zurückgesendet ist.

1. Einschalten der Pistole und überprüfen der Batterie (*Abb. 1*)

1.1 Einschalten und überprüfen der Batterie

Schalthebel (1) nach oben schieben. Elektronikkontrollknopf (2) drücken (Leuchtdiode (3) leuchtet auf). Die Pistole ist somit zum Laden oder zum Trockentraining (nur auf den Abzug drücken) bereit. Batteriekapazität ausreichend für mehr als 15'000 Schüsse.

1.2 Batterie ersetzen

Batteriedeckel (4) am Boden des Griffes entfernen. Gebrauchte Batterie entfernen und die neue Batterie einführen (darauf achten, daß der Pluspol in Richtung Lauf zeigt). Deckel wieder anbringen. Ersetzen der Batterie und bevegung der Elektronik soll nur mit ungeladete Waffe und ausgeschaltete Elektronik erfolgen.

Wir empfehlen die Verwendung solchen Batterien:

Varta Photo Special V74PX-15V

GP Alkaline 220A-15V

Leclanché Alkaline CEI10LR42 No. 780-15V

Duracell Alkaline MN154-15V

Kodak Photolife Alkaline KA74-15V

Eveready No. 504 Neda 220-15V

2. Pistole laden (*Abb. 2*)

Ladehebel (1) ganz nach oben ziehen. Die Kugel vor den Lauf einlegen und Ladehebel schließen.

Achtung : Falls der Ladehebel nicht betätigt werden kann, bedeutet dies, daß sich in Ihrer Waffe keine Luft befindet oder daß der Druck in dem Druckluftbehälter nicht ausreicht um einen einwandfreien Schuß zu gewährleisten. In beiden Fällen muß die Waffe wider mit Luft gefüllt werden. Der Rasthaken (2) gibt nach dem Füllen den Ladehebel (1) wider frei.

3. Abzug einstellen (*Abb. 3*)

Der Abzug ist vom Werk aus gemäß den ISSF-Regeln optimal eingestellt, kann jedoch nach eigenem Wunsch leicht verstellt werden.

3.1 Vorzugweg einstellen

Bei Drehung der Schraube (1) im Uhrzeigersinn: Vorzugweg wird kleiner. Nach Drehung der Schraube (1), Schraube (2) wieder einstellen.

3.2 Vorzuggewicht einstellen

Bei Drehung der Schraube (2) im Uhrzeigersinn: Zunehmendes Vorzuggewicht von 300 bis 700 g.

3.3 Auslösegewicht einstellen

Bei Drehung der Schraube (3) im Uhrzeigersinn: Zunehmendes Auslösegewicht von 50 bis 300 g.

3.4 Abzugzüngel einstellen

Schraube (4) lösen und Züngel nach vorn oder hinten verschieben.

4. Visiereinstellung (*Abb. 4*)

4.1 Höhenverstellung

Bei Hochschuß Schraube (1) im Uhrzeigersinn drehen. 1 Klick entspricht 1.5 mm auf der Scheibe.

4.2 Seitenverstellung

Bei Linksschuß Schraube (2) im Uhrzeigersinn drehen. 1 Klick entspricht 1 mm auf der Scheibe.

4.3 Verstellung der Kimmenausschnitt

Kimmenausschnitt wird breiter wenn die Schraube (3) im Uhrzeigersinn gedreht wird. 1 Klick entspricht 0.1 mm.

5. Geschößgeschwindigkeit (Abb. 5)

Die Geschwindigkeit der Kugel, V_O , wird durch die Schraube (1) reguliert. Die optimale Geschwindigkeit der Kugel beträgt 150-155 m/sek. Die Pistole wird im Werk auf diesen Bereich eingestellt. Es empfiehlt sich, keine Änderungen vorzunehmen, sofern man nicht über die geeigneten Meßeinrichtungen verfügt.

6. Korn

Serienmäßig wird die Waffe mit einem Korn von 5 mm Breite geliefert. Korne mit Breiten von 4.0 - 4.5 - 5.5 und 6.0 mm sind als Zubehör lieferbar.

7. Druckluftbehälter

Der Druckluftbehälter darf zur Befüllung nicht abgeschraubt werden. Ein Wiegen, Abkühlen oder Abblasen der Druckluftbehälter entfällt. Es ist jedoch stets zu beachten, daß der Druck welcher sich im Druckluftbehälter befindet, den Wert von **200 bar / 2900 psi** nicht überschreitet. Die Waffe darf einer Temperatur von mehr als **50°C (122° C)** nicht ausgesetzt werden.

8. Füllen der Waffe

Es ist unbedingt notwendig, die gesetzlichen Bestimmungen und Vorschriften des jeweiligen Landes zu berücksichtigen.

Die Füllung der Waffe kann auf zwei verschiedene Arten erfolgen:

- durch Anschluß der Waffe an eine Taucher- oder Industriepressluftflasche über den serienmäßig mitgelieferten Adapter.
- durch Anschluß der Waffe an eine Handpumpe über einen Adapter. Die Handpumpe mit Adapter wird separat verkauft. Die genauen Anleitungen zur richtigen Handhabung der Handpumpe wird mitgeliefert.

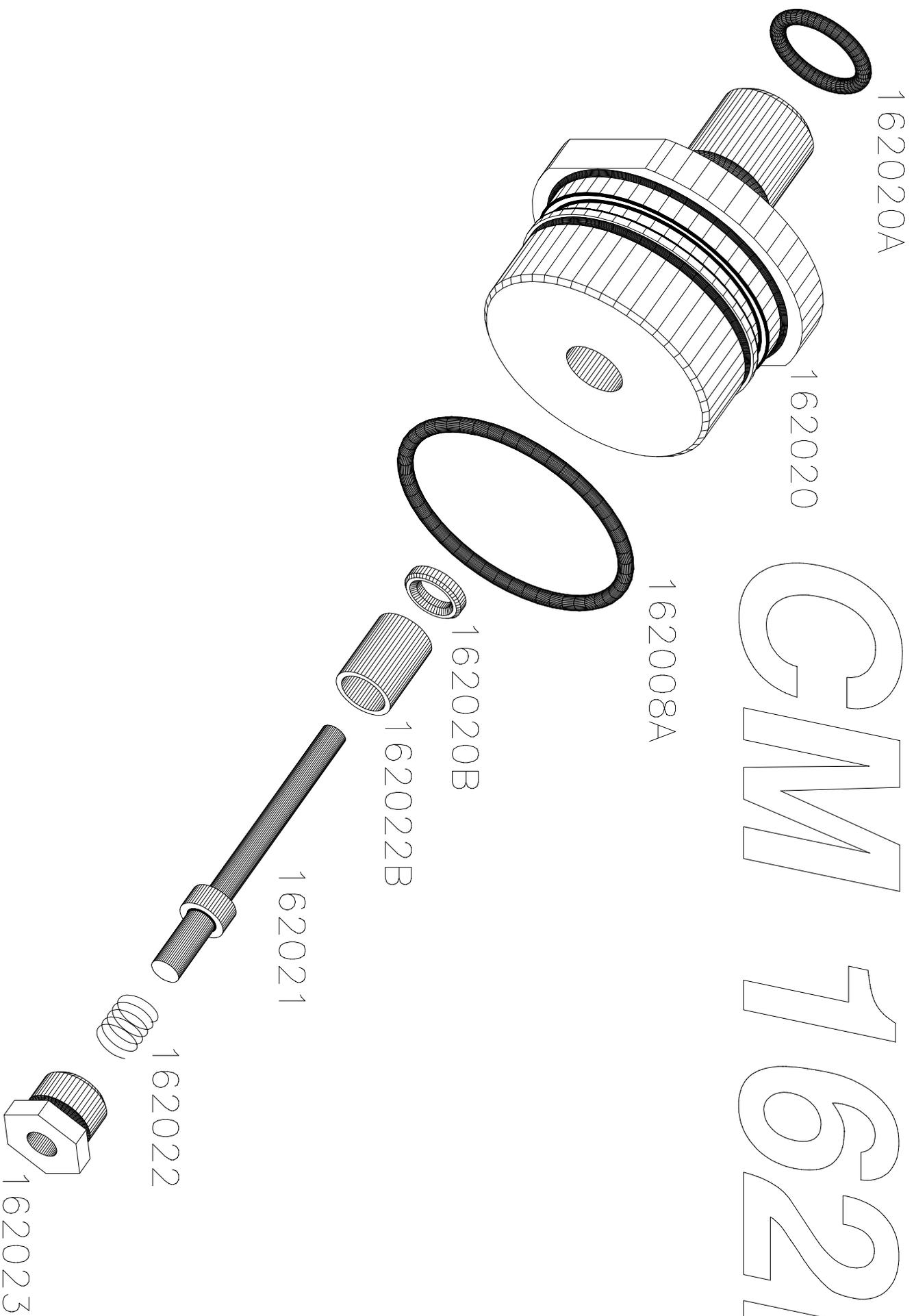
ACHTUNG: AM DRUCKLUFTBEHÄLTER EINSCHLIEßLICH VENTIL DARF NICHT MANIPULIERT WERDEN. VERLETZUNGSGEFAHR! BEI NICHTBEACHTUNG ERLISCHT DIE GARANTIE.

9. Pflege

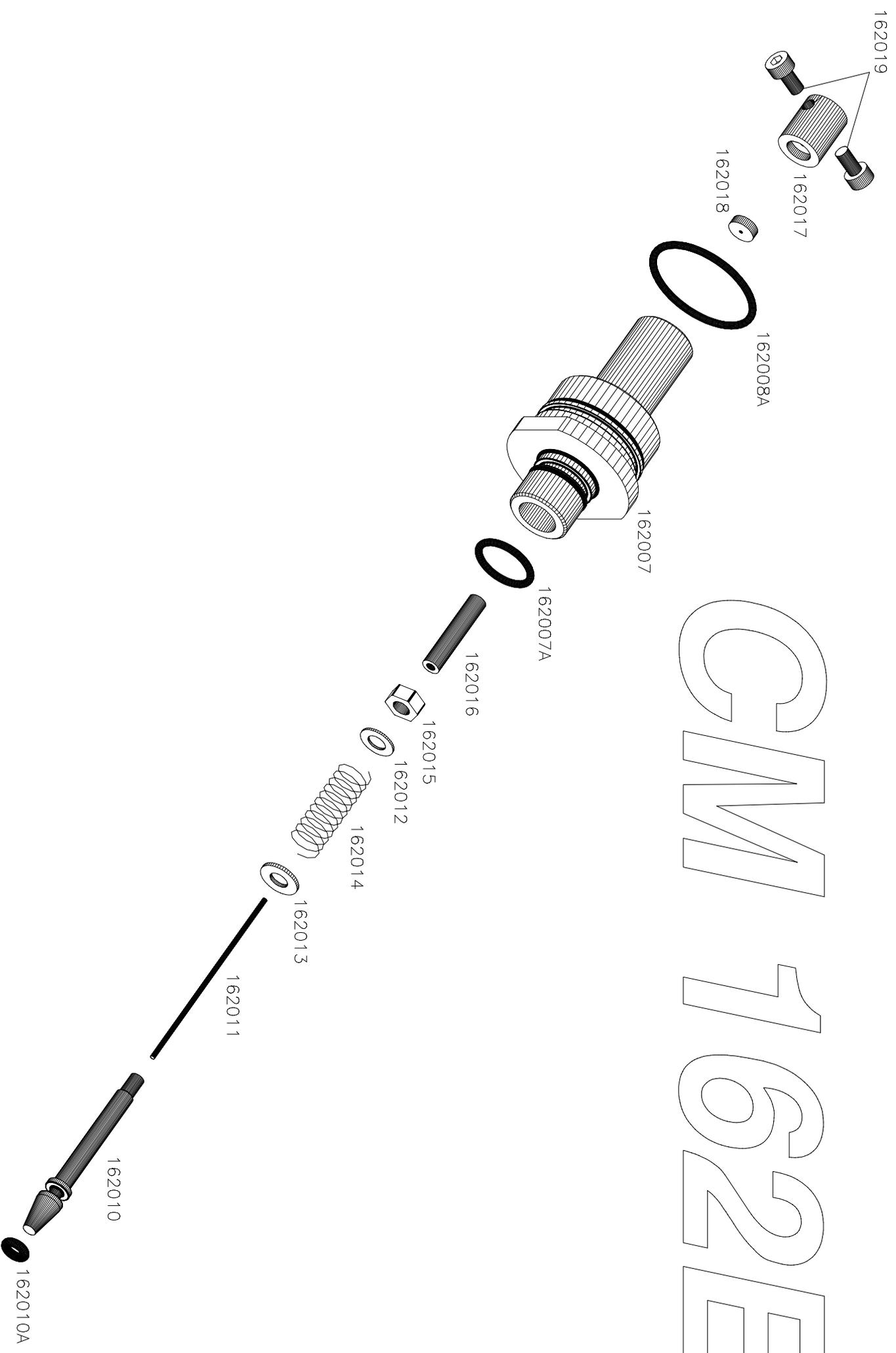
Die Instandhaltung der Pistole ist einfach. Die Schmierung der einzelnen Teile erfolgt ab Werk. Die von uns verwendeten Schmiermittel garantieren langfristig die einwandfreie Funktion der Pistole. Nach jedem Gebrauch ist es empfehlenswert die Pistole gründlich mit einem weichen Tuch abzuwischen. Für die Reinigung des Laufes sind Filzpfropfen zu verwenden (VFG). Zudem ist der Lauf immer dann zu ölen, wenn die Pistole längere Zeit nicht gebraucht wird. Wir empfehlen als Munition "Match Kugeln" hoher Präzision.

Zum Schluß wünschen wir Ihnen viel Erfolg mit unserer Preßluft **MORINI CM 162E**. Wir sind sicher, daß wir Ihnen damit das Beste geliefert haben was jetzt und auch auf lange Zeit im Luftpistolenbau möglich ist.

GM 162E



GM 162E



CM 162E / CM 162EI

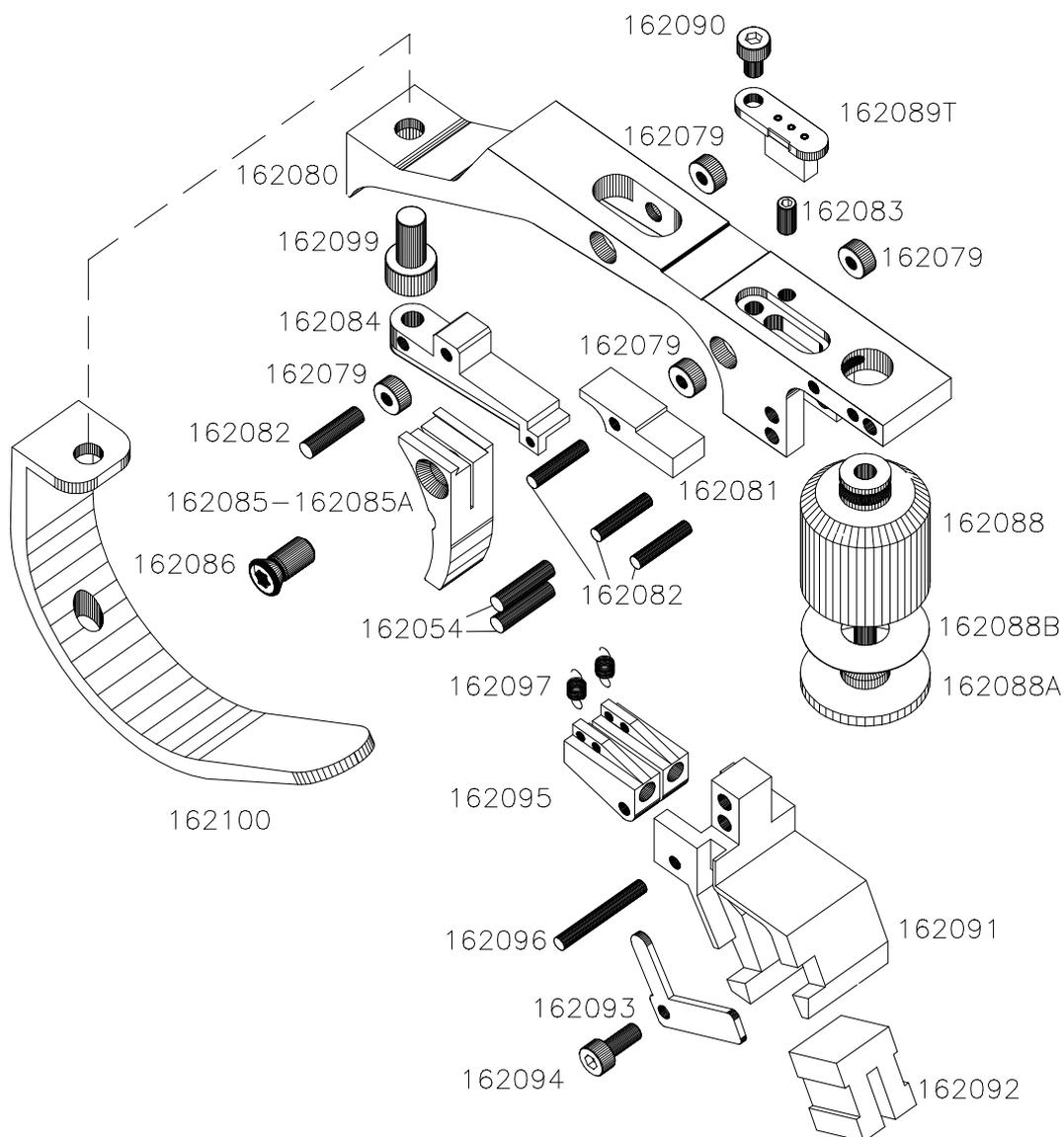


Fig. 1

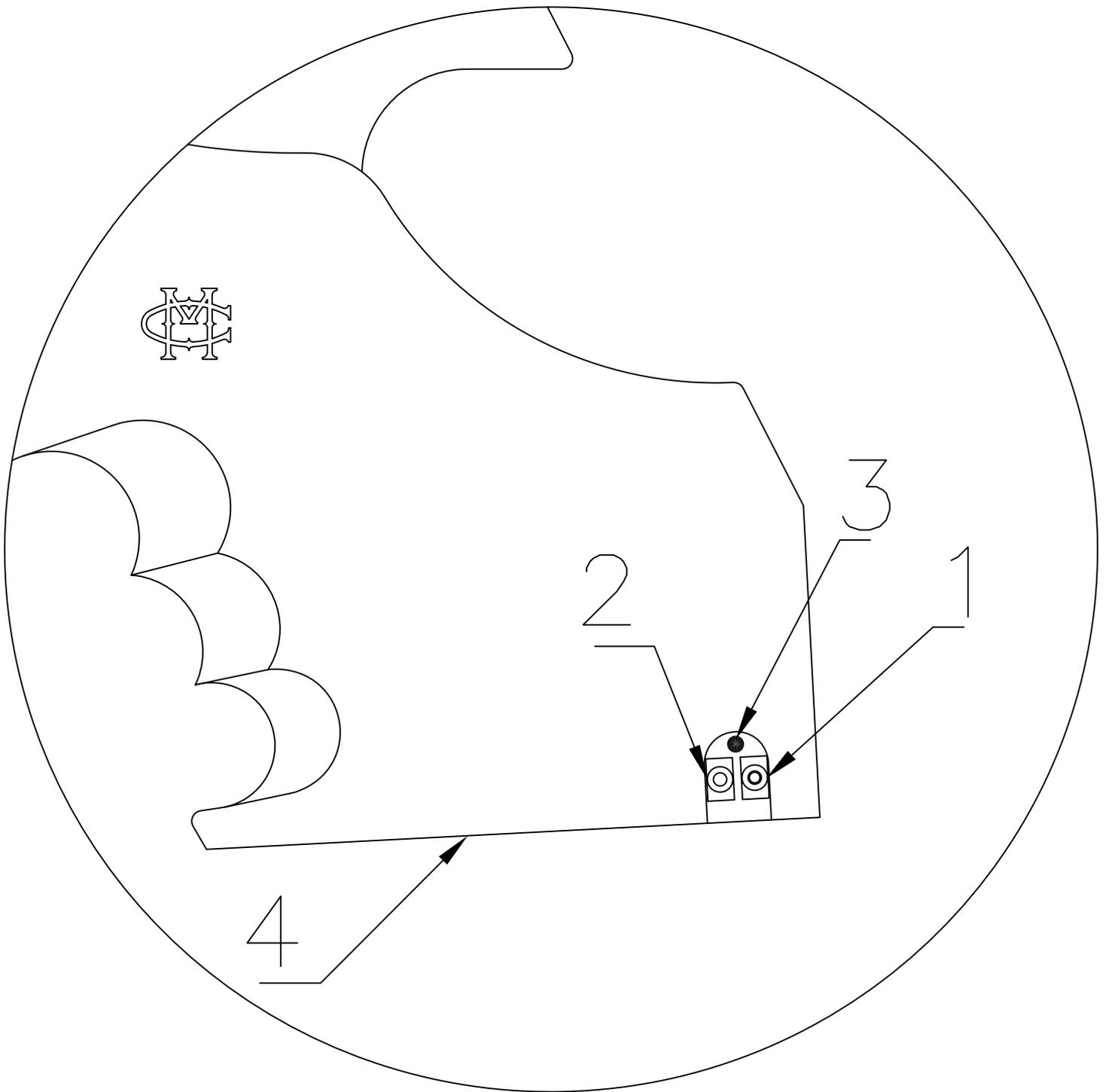


Fig. 2

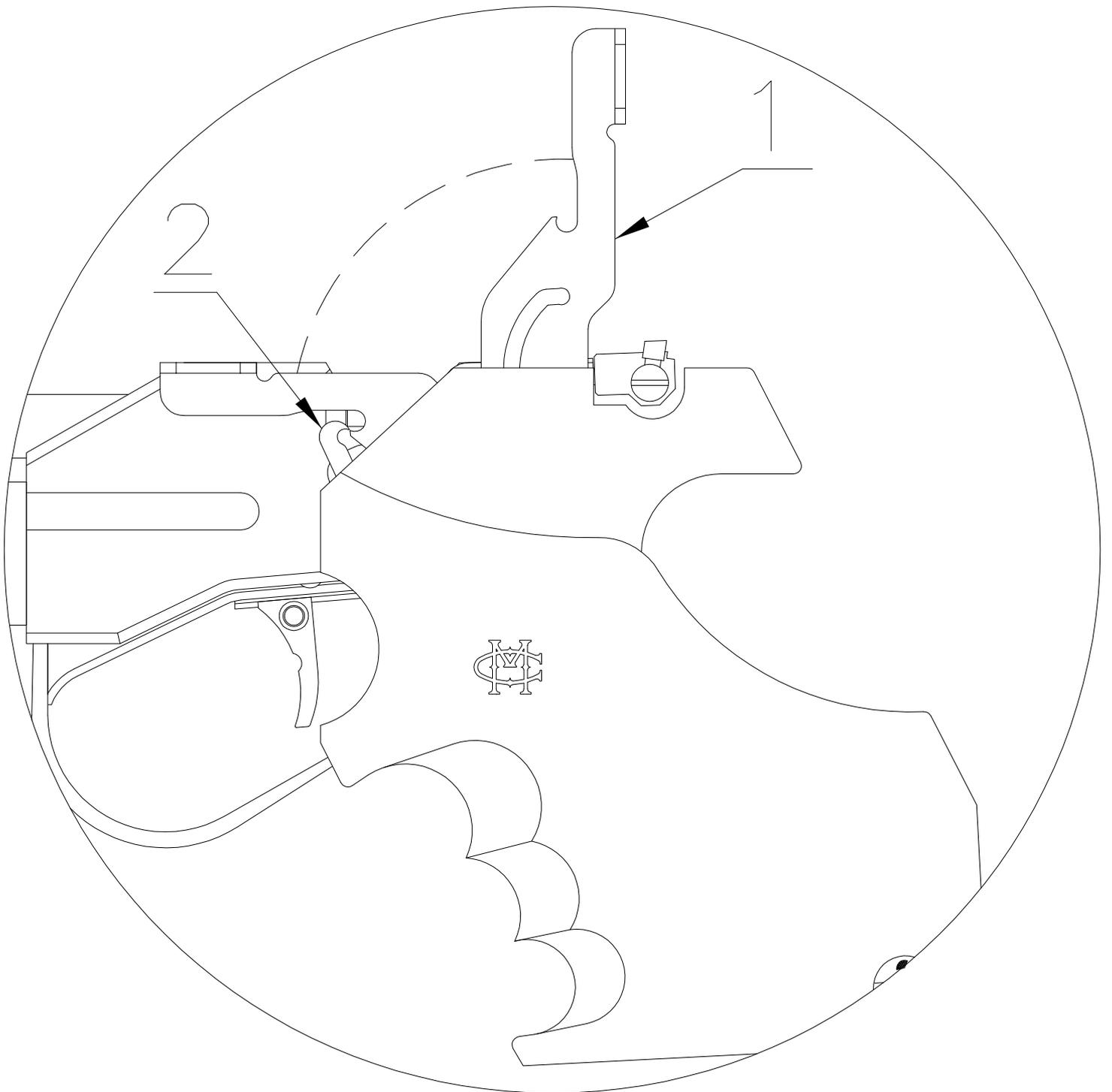


Fig. 3

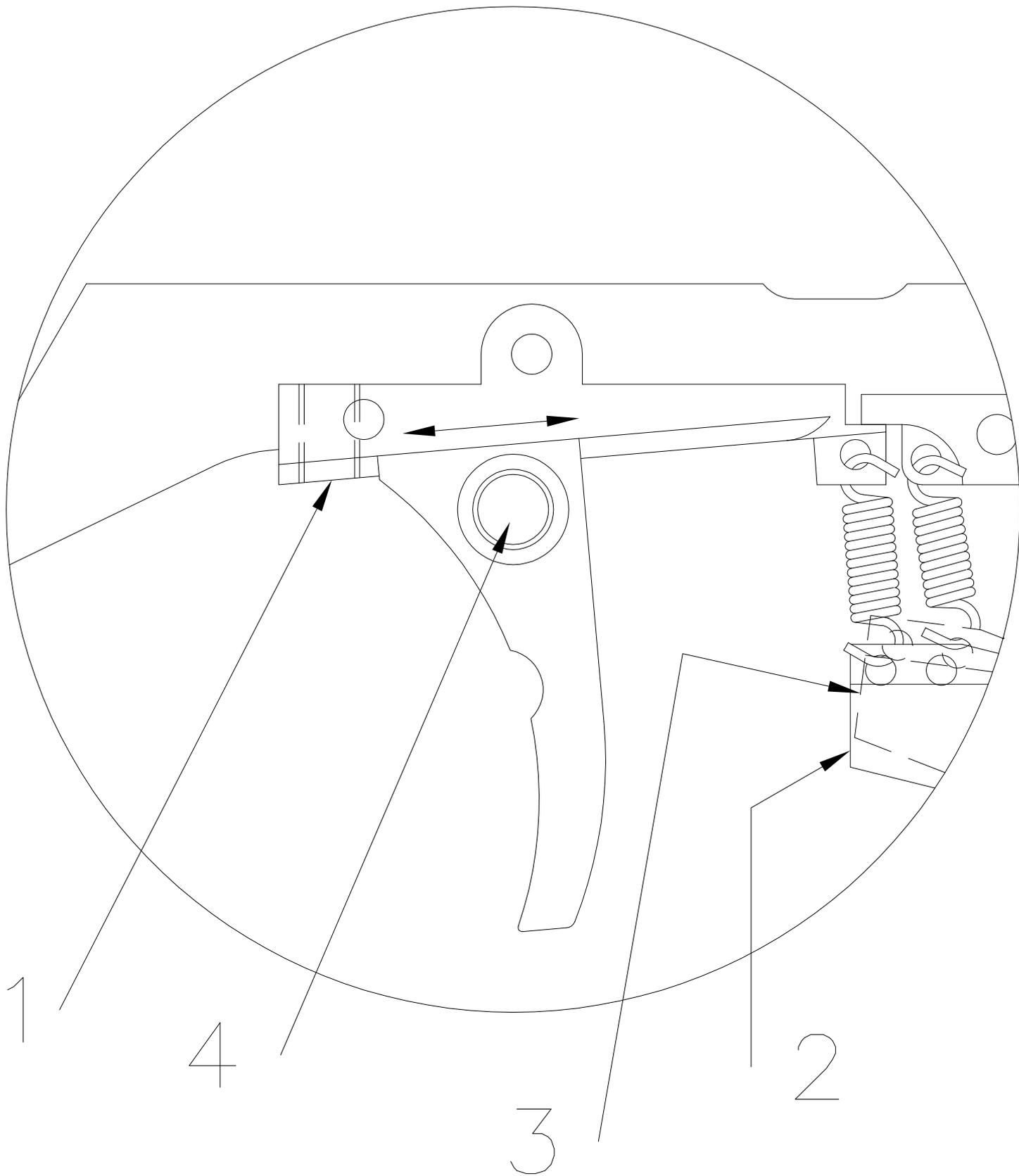


Fig. 4

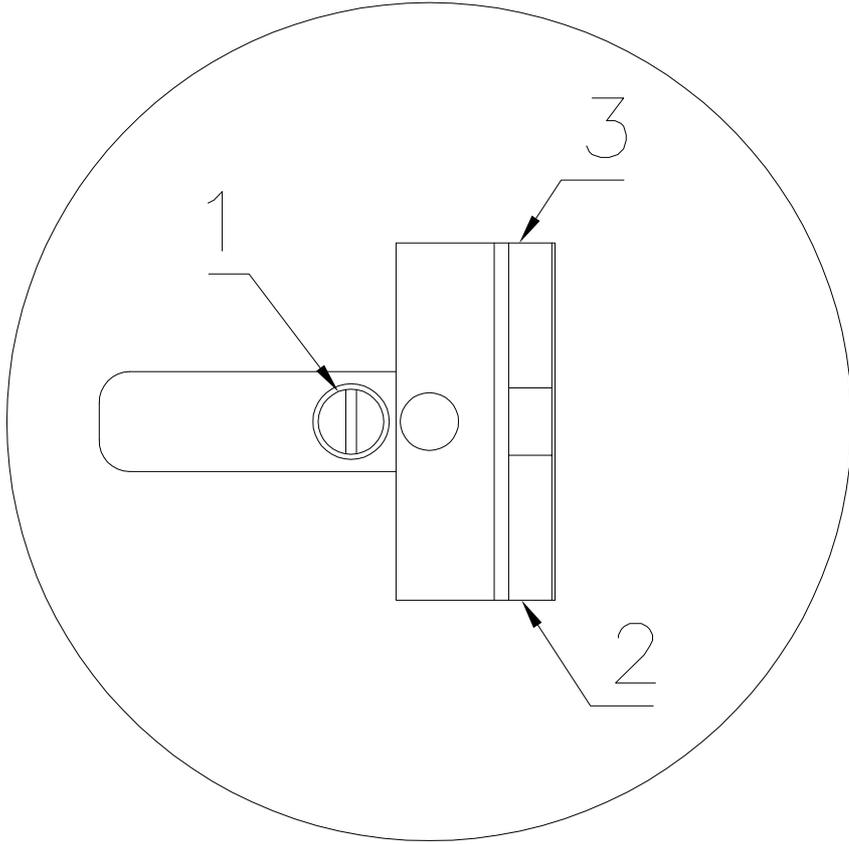


Fig. 5

